

[48343.] P. P.

Wir bringen hierdurch zur gefälligen Kenntniss, dass wir bei der Reichsbank ein Giro-Conto führen und infolge dessen sämtliche Reichsbankstellen Zahlungen für uns in Empfang nehmen, ohne dass dem Zahlenden resp. uns dadurch Kosten oder Portospesen erwachsen.

Wir geben deshalb denjenigen Herren Sortimentern, welche gewöhnt sind, ihr Conto ganz oder theilweise vor der Messe zu saldiren und welche an einem Ort mit Reichsbankstelle domicilirt sind, ergebenst anheim, derartige Zahlungen an die betreffende Reichsbankstelle für unser Giro-Conto zu leisten und uns über Leipzig nur kurz die Höhe des Betrages zu avisiren. Wir vergüten auf solche Zahlungen ausser dem Messagio 5% Jahreszinsen vom Zahlungstage bis zur Ostermesse.

Wiegandt, Hempel & Parey in Berlin.

Avis für die Herren Verleger.

[48344.]

Trotzdem wir laut Schulz' Adressbuch unseren Novitäten-Bedarf selbst wählen, gehen uns unverlangte Sendungen in Masse zu. Indem wir uns dieselben hiermit dringend verbitten, zeigen wir gleichzeitig an, dass wir vom 1. Januar 1878 an alle unverlangten Zusendungen mit Spesennachnahme remittiren werden, wovon gef. Notiz zu nehmen ist.

Ulm. Gebrüder Nübling.

Vortheilhafte Baar-Offerte unserer Partie-Artikel.

[48345.]

Auf Grund mehrfach geäusserteter Wünsche und mit Rücksicht, dass der grössere Theil der betreffenden Bücher sich vorzüglich zu Weihnachtsartikeln eignet, verlängern wir den Termin unserer Baar-Offerte vom September cr., welcher am 30. November cr. abgelaufen, bis 31. December d. J. — Wir ersuchen, uns daher im Laufe des Decembers Ihre Bestellungen zugehen zu lassen, da wir später nur noch zu unseren üblichen Bedingungen liefern.

Auf Verlangen steht das betreffende Circular franco zu Diensten.

Wien, 1. December 1877.

Bermann & Altmann.

[48346.] Insetate

für den Umschlag von „Curtius u. Brugman, Studien zur griechischen und lateinischen Grammatik“, X. Band, 2. Heft erbitte ich mir bis spätestens Mitte December. Ich berechne für die gespaltene Petitzeile 25 s.

Leipzig, 27. November 1877.

S. Hirzel.

Monogramm-Fabrik August Thilo,

Berlin N.-W., Unter den Linden 45.

[48347.]

Die neue Ausgabe meines Monogramm-Musterbuchs, Saison 1877/78 (zum Vorlegen für das Publicum eingerichtet), ist erschienen. Preis 4 M. 50 s netto baar. Bestellungen erbitte nur direct.

Ich biete stets das Neueste in deutschen, englischen und französischen Luxus-Papieren und Prägereien.

[48348.] Anzeigen populärer Literatur und sich zu Festgeschenken eignender Artikel finden durch die in meinem Verlage erscheinende

Berliner Bürgerzeitung

(Auflage 15,000)

erfolgreiche Verbreitung.

Zur Recension eingesandte Werke werden von dem ständigen Feuilleton-Redacteur, D. von Leizner, eingehend besprochen werden.

Zusendungen erbitte ich entweder direct, oder via Leipzig.

Berlin, November 1877,

Zimmerstr. 88.

J. Guttentag
(D. Collin).

Einbanddecken zu Reuter's Werken. Volksausgabe.

[48349.]

Zur Herstellung von complet geb. Bänden der Volksausgabe von Reuter's Werken (4 Lieferungen bilden einen Band) empfehlen wir sehr geschmackvolle, moderne und elegante Einbanddecken, welche wir in 2 Ausgaben anfertigen lassen und zu nachstehenden sehr billigen Preisen abgeben.

1) Einfache Ausgabe in grüner Leinwand: 35 s ord., 25 s netto.

2) Besonders eleg. Ausgabe mit reicher Goldpressung: 75 s ord., 50 s netto.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung
(Verlags-Conto) in Wismar.

[48350.] Clichés aus dem Daheim

geben wir

in Kupfermiedererschlag zu 10 s,

in Blei zu 9 s

pr. Quadratcentimeter ab.

Clichés-Kataloge stehen auf kurze Zeit leihweise zu Diensten.

Leipzig.

Daheim-Expedition
(Belhagen & Klasing).

Erklärung.

[48351.]

Der in Nr. 276 des Börsenblattes gesuchte Dr. Hugo Klein und dessen Familie ist mir völlig unbekannt und hat mit mir nichts als den Namen gemein.

Barmen.

Hugo Klein.

Zur gefälligen Beachtung!

[48352.]

Wiederholt mache ich darauf aufmerksam, daß ich an Handlungen, mit denen ich nicht in Rechnung setze, direct pr. Post nur dann expedire, wenn der Betrag vorher eingesandt ist.

Hannover, 22. November 1877.

Carl Rümpler.

[48353.] Ich suche für ein feines Unternehmen Reisende mit einem festen Gehalt von 900 M. pro Jahr und Tantième.

Nur solide (keine Colporteurs) wollen sich mit Zeugnissen und Photographien melden.

Ernst Heitmann in Leipzig.

[48354.] Eine neu angelegte, im Erscheinen bereits begonnene wissenschaftliche Zeitschrift, die zu den größten Erwartungen berechtigt, soll Verhältnisse halber alsbald verkauft werden. Offerten unter F. M. 10124. an Rudolf Mosse in Leipzig.

[48355.] Wir besitzen von unserm Vorgänger her eine noch ungebrauchte moderne Antiqua-Schrift, die wir verwenden möchten. Wir machen die Herren Verleger darauf aufmerksam und sichern vorzügliche Arbeit bei billiger Preisstellung zu.

Sondershausen, den 29. November 1877.

Expedition des „Deutschen“
(Dr. Roessler-Rühfeld).

Inserat-Offerte

für Brennerei-, landwirthschaftliche, technische und gemeinnützige Schriften.

[48356.]

Am 1. Januar 1878 gelangt

Nr. 1 des VII. Jahrganges
der

Neuen Brennerei-Beitung

zur Versendung und zwar gleichzeitig als Probenummer in einer Auflage von 3000 Exemplaren.

Inserate, welche in dieser Nummer von besonderem Erfolge sein dürften, erbitte ich bis zum 15. December c., und berechne ich die gespaltene Petitzeile auch in der Probenummer mit nur 30 s gegen baar.

Nach diesem Termine eingehende Inserate können erst in der folgenden Nummer zum Abdruck gelangen.

3000 Beilagen für die Probenummer, in 8. gefalzt, berechne mit 20 M. gegen baar und müßten dieselben ebenfalls bis zum 15. December c. in meinen Händen sein.

Berlin, 23. November 1877.

S. Mode's Verlag.

[48357.] Das im Besitze der Frau verw. Appun in Croffen verbliebene Werk:

Reyher, Hülfstabellen zur Berechnung der Zinsen,

bereits in 6. Auflage erschienen, soll durch mich mit Rest-Auflage und Verlagsrecht verkauft werden.

Leipzig, 30. November 1877.

Hermann Schulze.

[48358.] Heinr. Hohmann in Rüsselsheim a/Main erbittet sich durch Herrn C. Herm. Serbe in Leipzig Prospective, Probenummern und Lieferungen von zur Colportage geeigneter besserer Literatur.

900 Beilagen mit meiner Firma lege ich gratis meiner „Main-Spize“, Anzeiger für Rüsselsheim und Umgegend, bei.

[48359.]

Insetate

für die in meinem Verlag erscheinenden Zeitschriften berechne für

Quedlinburger Tageblatt

10 s ord., 5 s no. baar.

Schulblatt d. Provinz Sachsen

20 s ord., 15 s no.

Beitschrift d. Harz-Vereins für Geschichte und Alterthums-Kunde

50 s no.

Quedlinburg.

D. G. Quß.

Englisches Sortiment

[48360.] liefere ich zu den hiesigen Nettopreisen mit 10% Commission franco Leipzig — prompt und schnell. —

London, Brook Street 24,

Grosvenor Square.

Franz Thimm.